**Pressemitteilung 30.11.2018**

**Nicht einfach nur gucken – Neue Zwischennutzung „Xmas Art Exhibition“ lädt zum Staunen, Lauschen und Mitmachen ein**

„Wir möchten eine stilvolle und lebendige Kunstausstellung sein“, stellt Künstlerin und Koordinatorin Rosa Treß heraus. Die Ausstellungsstücke der „Xmas Art Exhibition“ sprechen nicht einfach nur für sich, sondern werden inszeniert – mit Tanz, Licht, Musik und begleitenden Veranstaltungen. Zu bestaunen gibt es das außergewöhnliche Ausstellungskonzept vom 1. - 24. Dezember.in der Schlossstraße 6. Die **Vernissage** mit einer Tanzperformance von Bewegungskünstlern rund um den Tänzer und Choreographen Preslav Mantchev findet am **Sonntag, 2. Dezember um 16 Uhr** statt.

Seitdem die noch leerstehende Gewerbefläche dem Innenstadt-Management für Zwischennutzungen zur Verfügung steht, zieht mit der „Xmas Art Exhibition“ nun schon das fünfte Format in die Schlossstraße ein. „Mit Philipp Kersig haben wir einen weitsichtigen Partner an unserer Seite, der erkennt, dass gute Zwischennutzungskonzepte seine Immobilien in Wert setzen. Mehr davon und die Innenstadt könnte gerade in der aktuellen Umbruchphase so viel Abwechslung und Vielfalt bieten wie nie“, bekräftigt Innenstadt-Managerin Janine Streu und hofft, im neuen Jahr noch mehr Eigentümer von Leerständen für eine Zusammenarbeit zu gewinnen.

Für das aktuelle Projekt haben sich die Künstler **Jo Kley, Fabian Vogler, Karl-Heinz Boyke, Rosa Treß, Margit Buß, Larissa Strunowa, Eva Fuß, Monika-Maria Dotzer** und **Cora Korte** zusammengetan, um die Altstadt zur Weihnachtzeit um einen außergewöhnlichen Besuchsanlass zu bereichern. Malerei, Lasershow, Bildhauerei, dazu Tanzperformances, Lesungen und musikalische Untermalung an den Wochenenden: Die „Xmas Art Exhibition“ ist ein Kunst-ERLEBNIS und möchte alle Sinne ansprechen. Die Künstler arbeiten teilweise vor Ort und freuen sich auf den Austausch mit den Besuchern.

Starker Partner des Projekts ist das Referat für kreative Stadt der Landeshauptstadt Kiel. „Angesichts eines quasi nicht-existenten Kunstmarkts in Kiel sind Initiativen wie diese ein großer Schritt in die richtige Richtung! Wir freuen uns immer über jede Tür, die sich für kreative Projekte öffnet und Kiel attraktiver macht“, betont Volker Sponholz aus dem Referat.

Weitere Informationen zum Programm und zu den teilnehmenden Künstlern entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Alle Neuigkeiten zu diesem und weiteren Projekten aus dem Innenstadt-Management gibt es unter [www.kieler-innenstadt.de](http://www.kieler-innenstadt.de) sowie auf Twitter (@InnenstadtSchwärmerin).

Pressekontakt: Eva-Maria Zeiske, Tel.: 0431 – 679 10 26, E-mail: [e.zeiske@kiel-marketing.de](mailto:e.zeiske@kiel-marketing.de)

Kiel-Marketing e.V., Andreas-Gayk-Str. 31, 24103 Kiel, [www.kiel-marketing.de](http://www.kiel-marketing.de/) 